

## 52. Der Frau v. Ziegesar, geb. v. Stein,

zum Geburtstage.

Zwar die vierundzwanzig Ritter  
Ehren wir in allen Fällen;  
Doch auch Fräulein sind nicht bitter,  
Wenn sie sich dazwischenstellen.

5

Heute lasset mich beachten  
Solche lieblichsten Vereine,  
Wenn sie bunte Reihe machten,  
Die Ziegesar und die Steine.

16

Nämen sämtlich angezogen  
Dieser Stämme frohe Lichter,  
Würden Könige gewogen  
Und begrüßten sie die Dichter.

15

Und besonders aber eine,  
Welche wir zu segnen kamen;  
Freunde nennen sie die Kleine,  
Sie verdient gar viele Namen.

## 53. Meinem Freunde v. Anebel

zum 30. November 1817.

Lustrum ist ein fremdes Wort!  
Aber wenn wir sagen:  
Lustra haben wir am Ort  
Acht bis neun ertragen  
Und genossen und gelebt  
Und geliebt bisweilen,  
Wird, wer nach dem Gleichen strebt,  
Heute mit uns teilen;  
Wenn wir sagen: Das ist viel!  
Denn das Leben streuet  
Blum' und Dorne! — Ziel ist Ziel!  
Das uns heute freuet.

5

10

## 54. An Bernhard v. Anebel.

Weimar, den 30. November 1820.

Den November, den dreißigsten,  
Feire stets als heiligen Tag  
Mit Opfern, wie's nur dem fleißigsten,  
Dem besten Sohne gelingen mag: